



Selbständige Bilanzbuchhalterin und Steuerfachwirtin

übernimmt für Sie das Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle gemäß § 6 Nr. 3 und Nr. 4 StBerG.

Melanie Kastl 06035 9037094



Alles rund ums Dach

Wir sind für Sie da! Bleiben Sie gesund!

01575 5671200

Am Lindenbrunnen 1
61197 Florstadt
info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de



FLORSTÄDTER BESTATTUNGSHAUS
WINTER & HELLER

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Gesamtorganisation

ABSCHIED OHNE FINANZIELLE SORGEN!

Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge. Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen.

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61197 Florstadt | Niddastraße 9 | Tel.: 06035 / 9671010
info@bestattungsinstitut-winter.de | www.bestattungen-winter.net

Es gäbe eine Wetterpartei!

Brrr!!! Ist das nochmal bitterkalt geworden! Mit dem schon erwarteten Frühling kam das Wetterphänomen mit Saharastaub und Schneechaos. In unseren Regionen teilweise knapp 20 Grad minus! Da machte so manche Autobatterie schlapp. Und nicht nur die! Alte Heizungsanlagen quitierten reihenweise den Dienst und wer nicht auf den Kühlerfrostschutz oder den Frostschutz in der Scheibenwischanlage geachtet hatte, erlebte ebenfalls sein „blaues Wunder“. Dazu kam allerorten das Gejammer um die eisigen Temperaturen.

Haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, mitgejammert? Oder gehören Sie eher zu den pragmatisch orientierten Menschen, die ausschließlich die Dinge zu ändern suchen, die sich möglicherweise ändern lassen? Das Wetter, und darin sind wir uns einig, gehört (zum Glück) nicht dazu. „Gott sei Dank“ kann man in diesem Kontext ausrufen. Die

Möglichkeit das Wetter zu ändern, hätte mit Sicherheit verheerende Folgen.

Bestechliche „Wettermacher“, neue Parteien, die im Wortsinne das Blaue vom Himmel herunter versprechen würden, ja selbst Kriege um das Wetter wären vorstellbar. Da bleiben wir doch lieber auf dem Boden der (Wetter-)Realitäten. Dick eingepackt, mit rechtzei-

tig gewarteter Heizung und kontrollierten Flüssigkeiten in unseren Autos waren auch die Minus 20 Grad kein Problem. Und die Freude auf wärmere Temperaturen hatte schließlich auch ihren Reiz.

So, jetzt aber viel Spaß bei der Lektüre unserer Zeitung im (hoffentlich warmen) Wohnzimmer wünscht Ihnen Ihr Florstadt Journal



Tierarztpraxis

Dr. Stephanie Tascher

www.tierarzt-niddatal.de

Am Hain 10 · 61194 Niddatal-Assenheim
Tel. 06034 9396866 · Notruf 0160 90310833

Terminsprechstunde

Mo., Mi., Do. u. Fr. 9 - 12 Uhr, Mo. - Fr. 16 - 19 Uhr
Auch Hausbesuche sind möglich!



Ein Stück Normalität hält Einzug - unsere Friseursalons dürfen wieder öffnen - Seite 7

Highlights in dieser Ausgabe:

- Allergien ... S. 2
- Sternecke ... S. 2
- Horoskop ... S. 4
- Römerkastell Saalburg
- Gewinnspiel ... S. 6
- Blaulichtecke ... S. 7
- Marktplatz Wetterau ... S. 8

SCHULTE IMMOBILIEN

0171 5111113
schulte-immobilien.net
info@schulte-immobilien.net

Für eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie
GUTSCHEIN



Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Florstadt

Allergien – Ein vernachlässigtes Krankheitsbild

Gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Dr. Bettina Hoffmann aus Nordhessen befassten sich die GRÜNEN Wetterau am 22. Januar mit diesem Krankheitsbild, das immer mehr Menschen belastet.



Ambrosia, eine stark allergene Pflanze, die sich zunehmend mehr ausbreitet. Foto: pixabay

Einen Tag später, wurde Frau Hoffmann zur Spitzenkandidatin der hessischen Grünen für den Bundestag gewählt. In einer Videokonferenz vermittelte die Referentin einen guten Überblick zu diesem Thema. An der folgenden Diskussion beteiligten sich Ärzte, Fachkräfte und Betroffene aus der Region.

Allergien haben den Rang einer „Volkskrankheit“ erreicht. Heute seien 30 % der Bevölkerung von Allergien wie Pollenallergien, allergischem Asthma, Lebensmittel- oder Kontaktallergien betroffen – mit wachsender Tendenz. Schnell wurde klar, dass das Thema sehr komplex ist, da es neben einer angeborenen Bereitschaft auch die Komponenten der Luftverschmutzung und des Klimawandels gibt, die Allergien auslösen oder gar verstärken.

Besonders bedenklich sei es, dass bei 100 % der Kinder und Jugendlichen inzwischen Kontaktallergene im Urin gefunden wurden. Viele dieser Kontaktallergene sind in Weichspüler, Duft- und Aromastoffen, Raumsprays sowie Körperpfle-

geprodukten zu finden. Trotzdem werde die Bedeutung von Allergien im Gesundheitswesen und als volkswirtschaftliche Belastung unterschätzt. Entsprechend ungenügend ist die medizinische Begleitung zu diesem Krankheitsbild. Die Ärzte und Gesundheitsökonom im Chat kritisierten, dass es zu wenige Fachärzte zu diesem Thema gäbe und die Kosten für eine erforderliche Behandlung größtenteils nicht von den Krankenkassen übernommen werden.

Im Chat wurden ausführlich Verbesserungen im Gesundheitswesen, Einflüsse von Feinstaub auf die Allergieanfälligkeit und allergene, invasive Pflanzenarten diskutiert. Insbesondere die Ausbreitung von „Ambrosia“ – bislang vorrangig in Süddeutschland und in Brandenburg zu finden – wurde hier diskutiert. Ambrosia kann sich extrem schnell invasiv verbreiten und ist deutlich allergener als alle anderen Pollen in der Natur. In Brandenburg gibt es bereits ein digitales Ambrosia-Meldeprogramm. Nähere Informationen zum Ambrosia-Aktionsprogramm in Brandenburg können im Internet nachgelesen werden.

Nach Auskunft des örtlichen Forstamtes, welches auch rund 1.800 ha Schutzgebiete

te im Offenland betreut, ist die Ambrosia im Wetteraukreis noch nicht sehr stark verbreitet; es sei aber wichtig alle Initialvorkommen zu erfassen und sofort zu beseitigen. Daher möchten die GRÜNEN Wetterau die naturbewussten Bürger*innen auffordern Vegetationsveränderung, insbesondere die Verbreitung von Ambrosia, aufmerksam zu beobachten.

Die Veranstaltung wurde moderiert von Montgomery Wagner und vorbereitet von Gudrun Neher, beide Beisitzer

Neue Dusche in 2 Tagen! nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung



Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
TEL.: 06003 - 76 77



me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach

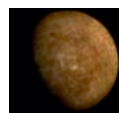
www.bad-heizung-vida.de

www.duschking.de

bei den Grünen Wetterau sowie im Ortsverband Florstadt auf den Spitzenplätzen für das Stadtparlament.

Die Ecke für Sterngucker

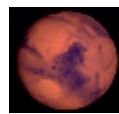
Planetenstellungen und Mondphasen für März.



MERKUR ist im gesamten Zeitraum für das bloße Auge nicht zu sehen. Für die nahe Begegnung zwischen Jupiter und Merkur am frühen Morgen des 5. März benötigt man schon optische Hilfe, mindestens durch ein Fernglas. Und einen bis zum Horizont klaren Himmel, damit man die Planetenstellung eine gute halbe Stunde nach Merkurs Aufgang gegen 6.30 Uhr beobachten kann.



VENUS hält sich am Taghimmel auf und ist damit nicht aufzufinden.



MARS geht Ende Februar gegen 1.20 Uhr unter. Bis dahin ist er jedoch auffällig am Nachthimmel zu sehen. Zwischen dem 2. und 6. März zieht der rote Planet an den Plejaden, besser bekannt als Siebengestirn, vorbei. Selbst Beobachter mit einem Teleskop werden kaum noch Details auf der immer kleiner werdenden Planetenoberfläche erkennen. Mars

entfernt sich weiterhin von der Erde. Ende März sinkt er bereits gegen 1 Uhr (Winterzeit) unter den Horizont. Am 7. beginnt auf der Nordhalbkugel des Kriegsplaneten der Frühling und am 18. steht ein netter Himmelsanblick an, wenn sich um Mitternacht der Halbmond zum roten Planeten gesellt. Zur Monatsmitte geht Mars um 1.30 Uhr unter.



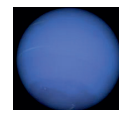
JUPITER stand im Januar in Konjunktion mit der Sonne und kann erst Mitte März wieder am Morgenhimmel kurz vor Sonnenaufgang gefunden werden. Geübte Beobachter können bei idealen Wetterbedingungen und mit guten optischen Instrumenten die Begegnung des Gasriesen mit dem flinken Merkur verfolgen.



SATURN steigt etwa eine halbe Stunde vor Jupiter, nämlich gegen 5 Uhr am 15. März, über den Osthorizont. Allerdings wird sein Licht bereits 45 Minuten nach seiner ersten Sichtbarkeit verdrängt werden durch die Morgendämmerung der aufgehenden Sonne.



URANUS ist in der ersten Nachthälfte nur noch von geübten Beobachtern mit lichtstarken Optiken im Sternbild Widder auszumachen. Ende März wird auch das kaum noch gelingen.



NEPTUN steht am 11. März in Konjunktion mit der Sonne – eine Beobachtung des fernen Gasriesen schließt sich damit aus.

Mondphasen



VOLLMOND
27. Februar
28. März



NEUMOND
13. März



LETZTES VIERTEL
6. März
4. April



ERSTES VIERTEL
21. März



Heegwaldstraße 7
61197 Florstadt
06035 9676682
0172 6630720
info@stelz-bus.de

MATHIAS STELZ BUSBETRIEB

Krankenfahrten · Schülerbeförderung
Flughafentransfer · Mietwagen

KRANKENFAHRTEN

Fahrer/Innen mit Fachwissen und Erfahrung!
Abrechnung mit allen Krankenkassen!

0172 6630720



Hofgut am Mühlbach **Frischer Wind in der Niddataler Reiterwelt**

Auf dem Hofgut am Mühlbach in Bönstadt tut sich etwas. Seit sechs Monaten sind die neuen Eigentümer nun schon aktiv und konnten mit ihrem individuellen und pferdefreundlichen Reitschulkonzept viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Umgebung erreichen.

können Anfänger und auf das neue Schuljahr vorbereitet. Das Team vom Hofgut am Mühlbach arbeiten. Hier geht es um die eigene Fitness und Beweglichkeit, den
 und auf das neue Schuljahr vorbereitet. Das Team vom Hofgut am Mühlbach ergänzt diesen Teil mit passendem Programm auf und mit dem Pferd. Dieser Kurs ist auch für
 Schüler ohne reiterliche Vorkenntnisse zu belegen. Motivation zum Lernen in Verbindung mit dem Reitsport, ein spannendes Angebot für die Region!

Für das neue Jahr ist aufgrund der hohen Nachfrage nicht nur die Erweiterung der Reitschule, sondern zusätzlich auch ein breit gefächertes Ferien- und Lehrgangsprogramm geplant. Viele verschiedene Altersklassen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen können hier fündig werden. Vom Mototag für die ganz Kleinen, über abwechslungsreiche Springgymnastik, bis hin zu Lehrgängen mit der bekannten Ausbilderin Uta Gräf ist für alle Interessierten etwas dabei. Kinder, die die Reitschule auf dem Hofgut am Mühlbach noch nicht kennen, können am Ostersonntag das Konzept, das Team und die Pferde beschnuppern. Natürlich gibt es in den Osterferien auch weitere Angebote, wie zum

Beispiel einen Reitabzeichenlehrgang mit Prüfung für die Reitabzeichen zehn bis acht. Nicht nur das Reiten steht auf dem Hofgut am Mühlbach im Vordergrund. Die ganzheitliche Arbeit mit dem Pferd ist ebenso Grundlage des Konzeptes von Frau Herrgen. Bodenarbeits- und Longierlehrgänge (auf Wunsch mit Abzeichenprüfung) runden in diesem Bereich das Angebot ab. Wer das wunderschöne und weitläufige Ausreitgelände erkunden möchte, ist zu den entsprechenden Terminen sowohl mit Privatpferd, als auch mit Lehrpferd herzlich eingeladen, um mit einer Menge Spaß vielseitig zu trainieren. Bei dem Lehrgang „Pilates und Sitzschule für Reiter“

rechten Sitz und das Korrigieren verschiedener Fehler. Besonders interessant wird das Pilotprojekt „Reiten und Lernen“ in den Sommerferien 2021. An den in diesem Bereich werden die Teilnehmer (Grundschule, Mathe und Deutsch bis zur Oberstufe) von erfahrenen Nachhilfeschülern individuell gefördert

Hofgut
am Mühlbach



- 03.04.21 Hofgut am Mühlbach – Kennenlerntag am Ostersonntag
- 09.04. - 11.04.21 3 Tage im Reitstall – ein Schnupper-Ferienkurs
- 12.04. - 17.04.21 Reitabzeichenlehrgang (RA 10,9,8) mit Prüfung
- 16.08. - 20.08.21 Reiten & Lernen (fit für das neue Schuljahr)

Den vollständigen Lehrgangsplan finden Sie auf unserer Homepage

anfrage@hofgut-muehlbach.de
www.hofgut-muehlbach.de

Ruth Moschner: Kritik an ihrem Ge-Gendere

Notwendig oder übertrieben nervig?



Für ihren Kommentar holte sich Ruth Moschner unzählige Likes ab – die Diskussion um das Thema Gendern ist damit aber noch lange nicht beendet. Foto: highgloss.de

(cat). Ruth Moschner hat seit kurzem eine eigene Quiz-Sendung auf Sat-1 mit dem Titel „Buchstaben Battle“. Dort sprang die Moderatorin auf den allgemein vorherrschenden „Gendersprech-Zug“ des öffentlich-rechtlichen Rundfunks auf. Doch dafür erntete die 44-Jährige nicht nur Zuspruch. Ein Kritiker schrieb: „Grundsätzlich finde ich Sie klasse, allerdings haben

Sie ‚Zuschauer‘innen‘ heute sehr nervig gegendert. Das nervte mich so sehr, dass ich nicht mal mehr dort reinzapfen werde.“ Er rief Moschner dazu auf, das Gendern sein zu lassen und die deutsche Sprache nicht weiter zu „filetieren“. Moschner reagierte prompt und stellte klar: „Ja, es ist tragisch, dass Frauen 2021 immer noch nur als Anhängerin in der deutschen Sprache stattfinden. Ich selbst hätte auch gerne eine neue ebenbürtigere Wortschöpfung, betrachte aber das Gendern als ersten Schritt, die Ladies mit ins Boot zu holen. Frauen gehören nun mal zur Gesellschaft dazu. Und Männer können das

doch aushalten.“ Dann legte die Blondine nach: „Sollten Sie also Ihre Männlichkeit nach meinem verbalen Filetieren wiedergefunden haben, freue ich mich, wenn Sie wieder einschalten. Betrachten Sie es als Konfrontationstherapie. Stellen Sie sich Ihrer Angst. Ich glaube an Sie! Ihre MoschnerIn.“ Moschners Follower sind sich einig, eine Frau schreibt: „Ich finde es übertrieben und oft auch nervig. Nichtsdestotrotz finde ich natürlich trotzdem, dass Frauen nicht benachteiligt werden sollten. Aber das mache ich persönlich nicht an einem Wort fest.“ Andere wiederum merkten an, dass das Gendersternchen schließlich

mehr als nur die beiden binären Geschlechter „männlich“ und „weiblich“ sprachlich sichtbar mache. So schrieb eine Kommentatorin: „Das wichtigste für mich an den neuen Formen der Wörter ist das *, das nicht-binäre Menschen mit einbezieht“. Moschner ergänzte daraufhin ihren Postingtext: „Nachtrag: weil es hier so viele geschrieben haben, dass das Sternchen einfach ALLE einbeziehen soll und damit noch wichtiger ist. Danke!“ Die TV-Frau lebt übrigens seit 16 Jahren in einer glücklichen Beziehung mit ihrem acht Jahre älteren Freund Peter, den Ruth in einer Schwulenbar kennenlernte.

SÄGEN WIE PROFIS.

439,- €

UVP des Herstellers
499,- €
Preise inkl. MwSt.



MS 231

STIHL®

Die STIHL MS 231: Profiklasse für den privaten Garten.

- kraftstoffsparender STIHL 2-MIX-Motor
- einfach zu bedienen
- kompakt und handlich
- ideal für Sägearbeiten auf dem Grundstück

Wir beraten Sie gern!



FORST- UND GARTENGERÄTE

Obergasse 6c
61194 Niddatal/Kaichen
Tel.: 06187/25196
Fax: 06187/27337
E-Mail: fgs-schmidberger@t-online.de

Di. bis Fr. 9 - 12 und 15 - 18.30 Uhr,
Sa. von 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag.

Unbeschwert die Tage vor den Tagen erleben

Unterstützung beim prämenstruellen Syndrom für Frauen, die wenig Zeit haben

(djd-k). Moderne Frauen müssen Partnerschaft, Kinder, Beruf, Haushalt, Freunde und Hobbys unter einen Hut bekommen. Meist bewältigen sie all diese Aufgaben mit bewundernswerter Energie. Nur an den Tagen vor den Tagen wird es vielen Frauen zu viel. Das prämenstruelle



Die Familie macht Freude, kostet aber auch viel Energie.
Foto: dj-d-k/bonasanit-plus.de/Getty

Syndrom - kurz PMS - macht es ihnen dann doppelt schwer. Da kommen Konflikte mit Partner und Kindern hinzu sowie Beschwerden wie Brustspannen, Bauchkrämpfe

und Migräne. Eine Auszeit wäre dann gut. Doch was tun, wenn die Zeit nicht reicht, um sich bei einer Massage oder bei einem Spaziergang zu entspannen? Einen Weg zu mehr Selbstfürsorge kann Bonasanit plus bereiten. In-Formationen zu den Inhaltsstoffen findet man auf www.bonasanit-plus.de.



Gebäudereinigung & Hausmeisterservice Meis



Rasen mähen · Gehwegreinigung · Heckenschnitt
kleine Reparaturen · Grabpflege · Treppenhauseinigung
Entsorgung · Instandhaltung · Service rund ums Haus

0176 95656611 • infomeis@t-online.de

Putzen nach Hausfrauenart

Du findest uns auf



monatsjournal



Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Der Wunsch ist schier übermächtig, sich mal wieder was zu gönnen. Doch Ihre finanziellen Möglichkeiten würden dabei deutlich über-schritten.



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Sie sollten sich nicht von einem Menschen antreiben lassen, der offensichtlich durch nichts zufrieden zu stellen ist: Sie haben doch Ihre eigenen Ziele!



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Ein seit langem drohendes Gewitter entlädt sich jetzt. Das bringt einiges durcheinander – aber endlich knistert die Luft nicht mehr so bedrohlich ...



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Knapp daneben ist auch vorbei! Ihren Fehler kann man nicht schönreden, aber noch ist nichts entschieden. Wetzen Sie die Scharte wieder aus ...



STIER

(21.04.-20.05.)

Die kommenden Wochen mit einigen schönen Erlebnissen gibt Ihnen den nötigen Schwung für anstehende Gespräche, von denen eine Menge für Sie abhängt!



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Selbst ungeliebte Arbeiten können Ihnen Ihre gute Laune nicht verderben: Schließlich segeln Sie im Gefühlsbereich auf einer Welle des Erfolgs.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Auch wenn man Sie mit Gegenargumenten überschüttet, sollten Sie fest zu Ihrer Meinung stehen. Aber bemühen Sie sich um strikte Objektivität.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Sie können sich ruhig auf den Vorschlag eines Freundes einlassen! Aber es kommt der Punkt, an dem Sie Ihren eigenen Weg einschlagen müssen!



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Mit Zähigkeit haben Sie Ihren Gegnern einen Kompromiss abgetrotzt. Freuen Sie sich über diesen Erfolg und verzichten Sie auf weitere Forderungen.



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Sie erweisen sich Ihren Freunden und Bekannten gegenüber als äußerst kommunikationsbereit. Das dürfte rasch eine entsprechende Wirkung zeigen.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Eine nicht gerade einfache Aufgabe mag zunächst ein wenig lästig sein, aber Sie haben dadurch die Chance, sich mal wieder richtig zu profilieren!



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Hadern Sie nicht mit Ihrem Schicksal, wenn sich ein spannendes Vorhaben plötzlich zerschlägt. Es ergeben sich schon bald neue Möglichkeiten ...

E-Mail: info@tugend-geruestbau.de
Telefon: (06007) 91 86 97
Telefax: (06007) 91 86 47
Mobil (0179) 2 14 2972

Gerüstbau
Reiner Tugend

Neue Straße 10
61191 Rosbach-Rodheim
www.tugendgeruestbau.de



BS Digitale Medien

WEBDESIGN
WEBENTWICKLUNG
ONLINE-MARKETING



BS Digitale-Medien
Bismarckstraße 18
61184 Karben

www.bs-digitale-medien.de
Telefon: 06039 486783
E-Mail: info@bs-digitale-medien.de

Theatergruppe Assenheim e.V. **Die Kultur geht weiter**

Neues digitales Theaterprojekt der TGAss: „Emil und die Detektive“



Die Theatergruppe Assenheim hat bereits im Dezember gezeigt, dass Online-Formate die Kultur auch in diesen Zeiten am Leben halten können. Mit der TGAss-Revue „Faust meets Urmel“ konnten rund 800 Zuschauer in ihren Wohnzimmern unterhalten werden. Das Konzept „Virtuelles Theater“ funktioniert.

Da die Theater immer noch geschlossen sind, startet die Saison 2021 der Theatergruppe Assenheim mit einem neuen digitalen Projekt. Die Kleinsten der Theatergruppe spielen eine Kurzfassung des Klassikers „Emil und die Detektive“ aus ihren Kinderzimmern. Seit Anfang Januar proben sie Texte, Abläufe und Interaktionen rein virtuell und

allein vor ihren Bildschirmen zu Hause. Dabei wird auch nicht auf die berühmten Verfolgungsjagden verzichtet. Die Herausforderungen, die dieses Projekt für die 15 Nachwuchsdarsteller und -darstellerinnen mit sich bringt, sind gewaltig: Es gibt weder wechselnde Kulissen noch Kontakt zu den direkten Spielpartnern und Spielpartnerinnen. Die digitale Schwierigkeit besteht zudem darin, dass die Darsteller und Darstellerinnen jederzeit wissen müssen an welcher Position sie sich auf dem Bildschirm befinden. Die jungen Protagonisten stellen sich diesen Herausforderungen und haben einen Wahnsinns Spaß bei dem Projekt. An den Wochenendproben sind

sie mit Herz und Seele bei der Sache und freuen sich über die kreative Abwechslung. Die Inszenierung ist bereits aufgezeichnet und wird nun endbearbeitet. Das Ergebnis dieses Projekts ist ab 1. März auf dem YouTube-Kanal der Theatergruppe für jedermann zugänglich.

Natürlich will die TGAss auch ihre verschobene Live-Inszenierung „Die Schneekönigin“ mit dem großen Kinder- und Jugendensemble der Theatergruppe nachholen. Die virtuellen Proben beginnen bereits Ende Februar. Die Premiere ist für den 3. Juli 2021 geplant. „Wir sind uns bewusst, dass die Corona-Beschränkungen hier noch dazwischenfunken können,



Leiter der KochFABrik Matthias Becker. Foto: FAB

Viele Kinder, die nicht die Notbetreuung der Kitas und Schulen besuchen, sind zurzeit zu Hause. Neben den bekannten Herausforderungen stellt sich vielen Familien die Frage, wie sie ihre Kinder nach Wochen des Lockdown bei Laune halten können. Zu Pandemiebeschränkungen gesellen sich kaltes Winterwetter und das Fehlen der Freunde. Der veränderte Alltag bringt auch mit,

dass deutlich mehr gekocht werden muss. Für Kinder, die häufig sehr anspruchsvolle Esser sind, ist das nicht immer einfach.

Matthias Becker, Leiter des Mahlzeitendienstes KochFABrik, bringt jahrelange Erfahrung in der Verpflegung von Schulen und Kindertagesstätten mit. Er weiß, worauf es beim Kochen für Kinder ankommt: „Kinder mögen einfache Gerichte wie Nudeln, Kartoffelbrei, Würstchen, Käsespätzle und Pfannkuchen. Auch mit selbstgemachter Pizza oder Reibekuchen kann man ihnen eine Freude machen, die auch noch gesund ist.“

Genau wie Erwachsene werden Kinder gerne in die Essensplanung eingebunden. El-

tern können den Einkaufszettel vorbereiten und mit ihnen abstimmen, was ergänzt werden soll. Wer seine Kinder pandemiebedingt nicht mit zum Supermarkt nehmen möchte, kann mit ihnen einen Ausflug zum Wochenmarkt machen, um frische Zutaten zu kaufen.

„Wann immer möglich, lassen Sie Ihre Kinder beim Kochen mitmachen. Je nach Altersstufe kann gewaschen, geschneidelt, geraspelt und gerührt werden“, erklärt Matthias Becker. „Auch die verwendeten Utensilien können Sie dem Alter der Kinder anpassen. Wie für alle Köche gilt: vor dem Start werden die Hände blitzblank gewaschen, lange Haare zusammengebunden und Schürzen umgelegt.“

FAB gGmbH

Kochen im Lockdown für anspruchsvollste Esser

Der Leiter der KochFABrik gibt Familien Tipps für reibungslose Mahlzeiten.

Der Mahlzeitendienst KochFABrik gehört zur gemeinnützigen FAB GmbH mit Sitz in Friedberg. Er beliefert Kindertagesstätten und Schülerbetreuungen in der Wetterau und darüber hinaus mit ausgewogenen und

gesunden Mittagsgesunden. Rezept-Ideen der KochFABrik erhalten Familien in den kommenden Wochen auf den Social-Media-Seiten der FAB Wetterau auf Facebook und Instagram („fabwetterau“).

Alles aus einer kompetenten Hand

Wir sind gern für Sie da!

061 87-994 61 99

Redaktion@
Monatsjournal.de

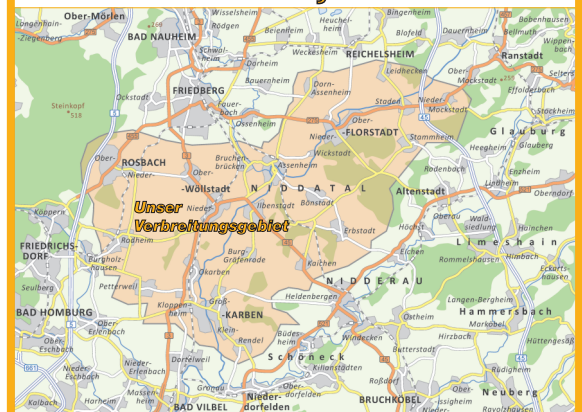
Alle Journale sind komfortabel im Internet anzuschauen:

www.Monatsjournal.de

DAS BRINGT NEUE KUNDEN

- Florstadt Journal** Florstadt & Dorn-Assenheim
- Rosbach Journal** Rosbach-Kodheim Rosbach-Rodheim
- Niddatal** Niddatal & Erbstadt
- Wöllstätt** Wöllstätt & Bruchenbrücken
- BÜRGERZENTRUM** Das Stadtmagazin aktuell Karben

Gesamtauflage 32.000



wie auch **DRUCKSACHEN** aller Art

aber auch dafür haben wir bereits einen Plan B in der Tasche!“ versichert Gesamtleiter Norbert Deforth. Und so nimmt die Theatergruppe ihre Arbeit wieder mit Vollgas auf und freut sich auch darauf, im November mit der großen Produktion „Der Ring des

Nibelungen“ der Wetterau endlich wieder außergewöhnliche Theater- und Musical-Momente zu beschern. Abschließend resümiert Deforth: „Die Theatergruppe lebt, es blüht ihr so manches und sie gedeiht trotzdem!“ Man darf gespannt sein!

Reisecenter Florstadt

BESTE BERATUNG FÜR IHREN URLAUB

Willy-Brandt-Str. 2 · 61197 Florstadt
06035 971201 · info@reisecenter-florstadt.de
Mo. bis Fr.: 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Römerkastell Saalburg

Hammer! Handwerken wie Kelten und Römer

Das Jahr 2020 im Rückblick

Es hätte ein gutes Jahr für das Römerkastell Saalburg und seine Besucher werden können. Aber mit Beginn des ersten Lockdowns am 12. März und der Absage aller Veranstaltungen stand auch die Saalburg ganz im Bann der Corona-Pandemie. Immerhin besuchten während der Öffnungszeiten im Sommer und Herbst noch insgesamt 75.000 Besucher das Kastell am Limes.

Höhepunkt dieses an musealen Ereignissen armen Jahres bildete die Eröffnung der Sonderausstellung „Hammer! Handwerken wie Kelten und Römer“ am 26. Juni 2020. Wenn die Tore der Saalburg wieder öffnen, wird die Ausstellung noch bis zum 24. Oktober 2021 zu sehen sein.

Die Do-it-yourself-Bewegung machte es populär, Baumärkte liefern das Material: Das Heimwerken ist heute eine Lebensphilosophie. Werkzeuge, die ihr Dasein in so manch einem Hobbykeller fristen,



können auf eine lange Geschichte zurückblicken. Denn Dinge des alltäglichen Lebens selbst herstellen zu können, war in der Vergangenheit eine Notwendigkeit. Die Entdeckung der Eisentechnologie in der keltischen Eisenzeit ermöglichte die Herstellung von Werkzeugen mit besonderen Eigenschaften. Auch bei ihrer Auswahl der Werkstoffe zeichneten sich keltische und römische Handwerker durch Einfallsreichtum und Materialkenntnis aus.

Die vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain geförderte Sonderausstellung des Römerkastells Saalburg in Kooperation mit der Keltenwelt am Glauberg behandelt die

Handwerkstechniken, wie sie sich seit der Verwendung von Eisenwerkzeugen in frühgeschichtlicher Zeit abzeichnen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den Rohmaterialien, Werkstoffen, Werkzeugen und handwerklichen Produkten. Die Darstellung umfasst die archäologischen Belege für handwerkliche Tätigkeiten mit ihren spezifischen Ausprägungen bei Römern und Kelten in unserer Region. Die vorhandenen Ähnlichkeiten der Werkzeugformen und Herstellungsverfahren zeigen große Gemeinsamkeiten. Deshalb werden vor allem die allgemeinen Techniken zur Aufbereitung der Werkstoffe und handwerklichen Arbeitsabläufe dargestellt. Erstaunlich ist die Kontinuität dieser Abläufe bis in die Neuzeit. Viele Handwerkstechniken und Werkzeugformen werden bis heute fast unverändert angewendet.

an: Auf der Homepage www.saalburgmuseum.de findet sich mittlerweile die „Digitale Sammlung“ mit ausgewählten Funden im Foto, 3d-Scan und einigen Videosequenzen zur Verwendung und Herstellung der beschriebenen Exponate. Vielleicht haben die Leser ja Lieblingsobjekte, die sie trotz Schließung des Museums gerne ansehen würden? Am besten senden Sie eine Mail an das Römerkastell Saalburg und auch diese Funde können noch aufgenommen werden. Ein digitaler Saalburg-Guide ist auch bald fertig und wird die Besucher mit eigenem Smartphone nach der Wiedereröffnung durch Kastell und Ausstellungen führen. Ein Jahresprogramm 2021 konnte zwar wegen der unsicheren und nicht planbaren Situation noch nicht aufgestellt werden, aber alle Mitarbeiter_innen und freiberuflichen Museumsführer_innen hoffen auf die baldige Wiedereröffnung, bei der es sicher wieder Neues im Römerkastell Saalburg zu entdecken geben wird. Weitere Informationen zu Preisen und Öffnungszeiten:

www.saalburgmuseum.de
Mit etwas Glück können Sie nun 4 x 4 Eintrittskarten gewinnen - einfach die unten stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte an die



In den Zeiten der Pandemie und der Lockdowns geht auch bei den Römern die Digitalisierung in großen Schritten vor-

Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 20. März 2021. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Cocktailecke



Mint Julep

Der Mint Julep ist ein alkoholischer Cocktail aus Minze, Bourbon Whiskey, Zucker oder Zuckersirup und zerstoßenen Eiswürfeln (crushed ice). Er ist in den Südstaaten der USA entstanden und wurde von dort Ende des 18. Jahrhunderts / Anfang des 19. Jahrhunderts von Senator Henry Clay nach Washington D.C. und in die Nordstaaten der USA eingeführt. Der Mint Julep ist heute in den Bars in aller Welt zu finden und ist seit 1938 das offizielle Getränk des Kentucky Derby, das alljährlich in den USA stattfindet. Sein Name leitet sich vom arabischen Begriff Julep ab, welches ein Erfrischungsgetränk mit frischen Rosenblättern bezeichnet und dem englischen Wort für Minze „mint“. Obwohl der Mint Julep einer der ältesten Vorfahren der Cocktails ist, wurde er in unseren Breiten graden nie richtig populär. Dies hängt mit der oft falschen Zubereitung zusammen, aber auch das Klima spielt eine Rolle, denn der Mint Julep schmeckt in der Sommerhitze einfach doppelt so gut.

Zutaten:

6cl Bourbon Whiskey
1 Barlöffel Zuckersirup
15 Blätter frische Minze

Zubereitung:

Minze zwischen den Handflächen anklatschen, mit Whiskey und Zuckersirup in einen vorgekühlten Silberbecher geben. Fünf Minuten ziehen lassen und immer wieder umrühren, bzw. die Minze vorsichtig andrücken. Die Minze herausnehmen und das Glas mit gestoßenem Eis füllen. Kräftig umrühren, bis der eiskalte Becher von außen beschlägt. Mit gestoßenem Eis auffüllen, die übrige Minze zum Dekorieren verwenden und mit einem kurzen Trinkhalm servieren.

Modernisieren Wohnen - Wohlfühlen

Tel. (06187)909774 · Mobil (0170)2329305

info@bauprofis-kipper.de · www.bauprofis-kipper.de

Wir sind ein leistungsstarker und zuverlässiger Partner in den Bereichen

- Umbau
- Renovierung
- Sanierung



„Rundumsorglos-Paket“ zum garantierten Festpreis.

Wir als Joint Venture suchen für den Wetteraukreis einen exklusiven

Vertriebspartner

Werbemittel (on- und offline)

Webdesign

Drucksachen

Displays (digital und analog)

Gestaltung

- Gebietsschutz
- Bonus
- Grundgehalt

Kontakt:

Werbeagentur creaRtiva
Südstr. 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: kontakt@monatsjournal.de

Blaulichtecke

Rad und Besitzer glücklich vereint

Anfang Februar durchsuchten Polizisten in Bad Nauheim eine Wohnung, deren Bewohner wegen Fahrraddiebstählen im Verdacht stand.

Neben den gestohlenen Rädern, die man zu finden gehofft hatte, fanden die Ermittler auch ein neuwertiges Mountainbike der Marke Cube. Sie schöpften Verdacht, dass es sich bei dem Cube-Rad ebenfalls um Diebesgut handelt, da der Mann keinen Eigentumsnachweis z.B. eine Rechnung vorlegen konnte. Deshalb nahmen sie es kurzerhand als Zufallsfund mit. Die Recherchen nach der Geschichte des Rades verliefen jedoch nicht einfach. Der eigentliche Besitzer hatte offenbar das Rad nicht als gestohlen gemeldet oder seinen Verlust noch gar nicht bemerkt. Es fand sich dazu keine Strafanzeige. Wem gehörte also das Rad und wie war es in die Wohnung in Bad Nauheim gelangt? Eine Veröffentlichung in der Presse brachte die mit den Ermittlungen betraute Polizistin weiter. Es meldete sich jemand der angab, der Besitzer des Rades zu Eigentumsnachweis sein. Einen Eigentumsnachweis konnte jedoch auch er nicht vorlegen. Stimmt seine Geschichte also und das Rad gehörte wirklich ihm? Eine



Dieses blau-grüne Mountainbike konnte der Besitzer wieder in Empfang nehmen.

Zuordnung konnte letztlich nur erfolgen, weil eine detailgetreue Beschreibung des Rades möglich war, so wie es nur dem „echten“ Eigentümer gelingt. Darüber hinaus gelang eine Zuordnung über den Fahrradhändler, bei dem das Rad erworben hatte und dessen Kundendatei. Ein Dieb hatte das Rad Anfang Dezember aus der Garage des Eigentümers gestohlen. Eine Anzeige hatte der Besitzer nicht erstattet, weil er sich keinen Erfolg davon versprach. Zwischenzeitlich sind Rad und rechtmäßiger Besitzer wieder glücklich vereint. Gegen den Inhaber der in Bad Nauheim durchsuchten Wohnung läuft nun ein weiteres Ermittlungsver-

fahren wegen Fahrraddiebstahls. Die Geschichte zeigt jedoch, wie wichtig es für die Polizei ist, über Straftaten informiert zu sein. Deshalb sollten Sie immer Anzeige erstatten, unabhängig von den Ermittlungsaussichten oder der Schadenserstattung der Versicherung. Um Räder zweifelsfrei identifizieren und zuordnen zu können ist die Aufbewahrung der Rahmennummer sehr wichtig. In der Regel findet man sie auf der Rechnung des Rades. Man kann aber auch einen Fahrradpass anlegen. Vordrucke hierzu gibt es im Netz. Darüber hinaus bietet die Polizei, sobald die Pandemielage es wieder ermöglicht, Codieraktionen für Fahrräder und Werkzeug an. Termine hierzu werden in der Tagespresse und auf der Homepage der Polizei Hessen www.polizei.hessen.de/Codieraktionen bekannt gegeben. Tipps für die richtige Sicherung ihres Rades finden Sie außerdem unter www.polizei-beratung.de.

Polizeipräsidium Mittelhessen
- Pressestelle Wetterau

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946-199
E-Mail: Redaktion@Monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Auflage: 5.500 Exemplare

Nächster Annahmeschluss: 15. März 2021

Nächster Erscheinungstermin: KW 12/2021

www.Monatsjournal.de

Ordnung für DIY-Enthusiasten

Lager- und Sortiersysteme ersparen Selbermachern lästiges Suchen.

(djd-k). „Do it yourself“, kurz „DIY“, begeistert immer mehr Menschen. Von Reparaturen am Auto bis zum Streichen des Gartenzauns gibt es viele Herausforderungen. Und wer danach noch Zeit hat, widmet sich spannenden Bastel- und Kreativprojekten. Das macht jede Menge Spaß, erfordert aber auch ein wenig Platz, denn Werkzeug, Material, Maschinen und Zubehör sammeln sich schnell an. Mit Eurobehältern, Sichtlagerkästen und Fallboxen

kann man etwa für Ordnung sorgen. Philipp Auer von Auer Packaging weiß, worauf es dabei ankommt: „Alle Behälter sollten zueinander passen, damit man sie überall platzsparend stapeln kann.“ Auf www.auer-packaging.com kann man sich einen Überblick über die unter-



Viele Ablagemöglichkeiten und dabei verschiedenste Dinge immer griffbereit bieten Sichtlagerkästen. Foto: dj-d-k/Auer Packaging/Niels Schubert

schiedlichen Möglichkeiten verschaffen, um seinen Stauraum intelligent zu organisieren.

FRISEUR
AM HOCHWALD

Ab 1. März sind wir
wieder für SIE da !



LEA

CELINA

TANJA

TEL 06032 / 8699933

MAIL info@friseuramhochwald.de

WEB www.friseuramhochwald.de

ADR Arthur - Weber Weg 3
61231 Bad Nauheim

DANIELA

ISABELL

JENNIFER

SUSANNE

Spaß am Schmökern
aus hiesiger Ecke /shop
creaRtiva

WERBEAGENTUR & VERLAG

Als solidarischer Eckpfeiler verkauft das
Monatsjournal auch regionale Bücher.



14,90 €

Michael Elsaß

WetterauRadtouren – Eine Kulturlandschaft mit dem Rad entdecken
23 Fahrradtouren durch die Wetterau. Als Wanderregion hat sich die Wetterau bereits etabliert. Als Radlerparadies ist sie trotz 1.000 Kilometern ausgebauter Rad- und Wirtschaftswege noch zu wenig bekannt. 180 S., über 100 Farbbilder, 12 x 21 cm
ISBN 978-3-947012-07-7

Bestellen Sie jetzt dieses Buch per E-Mail an redaktion@monatsjournal.de oder per Telefon 06187 906636.

Versandkostenfrei

Aufruf in eigener Sache

Bleiben Sie unseren Vereinen treu. Mit einer Mitgliedschaft kann jeder helfen, damit unsere Vereine die Krise gut überstehen.

Auch unser Verlag braucht unsere Vereine, denn wie Sie in der vorliegenden dünnen Ausgabe sehen haben wir ohne Vereinsgeschehen kaum etwas zu berichten.

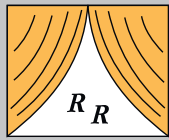
Also – unser Vorschlag!

Machen Sie als Verein einen Aufruf, bieten Sie eine Online-Präsenz an oder erneuern Sie die Homepage – machen Sie das Beste daraus, wie wir es auch tun und lassen Sie uns das wissen, damit wir darüber berichten können.

Wie Sie Ihren Mitgliedern, danken wir Ihnen, unseren Kunden für die Treue in dieser Krise!

Wir sind für Sie da! Bleiben Sie gesund!

Raumausstattung
Rund um den Raum GmbH



Fach- & Meisterbetrieb

seit 1993

Ihr Fachgeschäft in Florstadt & Umgebung

Vorübergehend nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung. Bei uns im Laden oder bei Ihnen zu Hause, ganz wie Sie möchten!



Beratung · Verkauf · Ausführung · Dienstleistungen
Gardinen · Stangen und Schienen
Sonnen- und Sichtschutz · Bodenbeläge
Insektenschutz · Tapezieren und Streichen
Entrümpelung und Entsorgung

Wickstädter Straße 61a · 61197 Nieder-Florstadt
06035 6026286 · info@rundumdenraum.de

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur



Kanaltechnik Zahn GmbH
63674 Altenstadt

☎ 06047-343 87 21

Ich bringe Sie gern und zielgerichtet in Bewegung!



Privatpraxis für Physiotherapie & Naturheilkunde

Termine nach Vereinbarung

Unterdorfstraße 10 · 61197 Florstadt
Telefon: 06035 - 2088983 · Mobil: 0176 - 20268792
www.physioscheune-schickstein.de
g.schickstein@physioscheune-schickstein.de

Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche

Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren, Sorge ich für ansprechend, blitzblanke Treppenhäuser.

Regelmäßig und verlässlich kümmere ich mich um die gründliche Reinigung mit Verantwortung und Freundlichkeit.



01 76 - 62 35 92 90

Preise auf
Anfrage

Christel Meis



Im Nu werde ich
Ihr Treppenhaus
in neuem Glanz
erstrahlen lassen.

Testen Sie mich
und rufen die Nr.
zur sauberen
Treppe an!

Karosserie-Fachbetrieb Kfz-Meisterbetrieb

Agethen

AutoLackierung und Beschriftung

Tel.: 06031 166710, Mail info@agethen-gmbh.de
Am Straßbach 4, 61169 Friedberg

! WIR STELLEN EIN:
Karosseriebauer und Lackierer gesucht

FREIE
MARKENUNABHÄNGIGE
WERKSTATT!
DAS SEIT ÜBER 50 JAHREN

Marktplatz-Wetterau.de

»kauf regional - auch digital«

Der Marktplatz ist nun acht Monate online und die Betreiber erweitern Angebot / Keine Marktplatzgebühren für 2021.



Mit dem Schulprojekt, welches im Schuljahr 2019/2020 seinen Anfang fand - der Marktplatz-Wetterau.de - werden Kunden und Geschäfte innerhalb der Wetterau verbunden. Mit dieser Marktplatz-Plattform muss man sich nicht hinter großen Online-Marktplätzen verstecken, so die Verantwortlichen!

Vom Handy bis zur handgefertigten Mütze - vom Rasenmäher bis zum Gastrogutschein - vom Bilderahmen bis zur Toniebox ist auf dem Marktplatz alles vertreten.

Aber auch viele Wetterauer Einzelhändler müssen sich erst mit dem »Neuland« Onlineverkauf anfreunden und daher wurde der Support bei der Einrichtung und Artikel-einstellung erweitert.

Die Verantwortlichen sind tagsüber jederzeit erreich-

bar und unterstützen gerne bei den ersten Schritten und auch darüber hinaus. Sei es telefonisch oder persönlich vor Ort - kostenfrei und unverbindlich!

Die Betreiber haben diesen Zahn der Zeit gespürt und haben diesen regionalen Online-Marktplatz geschaffen. Doch um »regionale Solidarität zu leben«, müssen nun alle regionalen Einzelhändler mit ins Boot genommen werden, so das Ziel der Verantwortlichen.

Keine Marktplatzgebühren für Händler:

Trotz des Umfangs ist die Nutzung des Marktplatzes auch im Jahr 2021 kostenfrei - lediglich die Gebühr für den Bezahlungsanbieter, sei es paypal oder Kreditkarte, fallen nach der Bezahlung des Artikels an. Fairness und

Transparenz stehen an erster Stelle - daher gibt es auch keine Verträge, welche die Händler irgendwie knebeln. Keiner wird gezwungen - so einfach wie die Anmeldung ist auch die Kündigung.

Unabhängig von der Corona-Krise wächst der Bereich E-Commerce Jahr für Jahr, so dass zukünftig kaum ein Unternehmer diesen links liegen lassen kann. Den Anfang zu finden, diese Online-Landschaft zu erkunden stellt sich aber meist als schwieriger heraus als anfangs gedacht. Der Marktplatz-Wetterau.de ist perfekt für diesen Einstieg gemacht!

Hier greifen analoge und digitale Zahnrädchen meisterhaft ineinander.

»kauf regional - auch digital«
www.marktplatz-wetterau.de



Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de